

Franckesche Stiftungen zu Halle

Etliche gewisse Psalmen und Christliche Gebethlein/ Welche Zu mehrer Lesens-übung Für die Kinder in den Schulen dieses Fürstenthums

Reyher, Christoph

Gotha, 1704

VD18 13097237

Gebeth um ein seeliges Ende.

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-213030

284 Gebeth zum dritten Hauptstück

mein kurzes und vergänglichliches Wesen / daß
ich oft und viel gedенcke an mein Ende / auf
daß ich in dieser Welt nicht mir selbst / son-
dern dir lebe und sterbe / damit ich im Glau-
ben wacker und frölich erwarte den Tag mei-
ner Heimsarth / und der Erscheinung deines
lieben Sohns JESU Christi / und geschickt
zu derselbigen mit heiligen Wandel und
gottseeligem Wesen esse. Begnade mich/
mein GOTT / mit einem seeligen Abschied/
wenn mein Stündlein herzu nahet / daß ich
seeliglich sterbe/ ein vernünftiges Ende neh-
me / in waarem Erkänntnis / daß mein Ver-
stand und Sinne nicht verrucket werden / und
ich nicht aberwitzige Reden und läster-Wort
wider dich / meinen HERRN / und wi-
der meine Seeligkeit führe. Behütche mich
für einem bösen schnellen Tod / und für dem
ewigen Verdamnnis / laß mich nicht plötzlich
und unversehens mit meinem letzten Stün-
dlein überfallen werden / sondern hilff/ daß ich
mich zuvor in waarer Buße und rechtem
Glauben bereite / und wenn dasselbe kömmt/
so mache mich freudig und unverzagt zu dem
zeit

zeit
thu
Di
me
we
ein
Pr
letz
am
Hä
we
me
stun
C
S
me
ger
leid
alle
kur
in u
Na
Gef